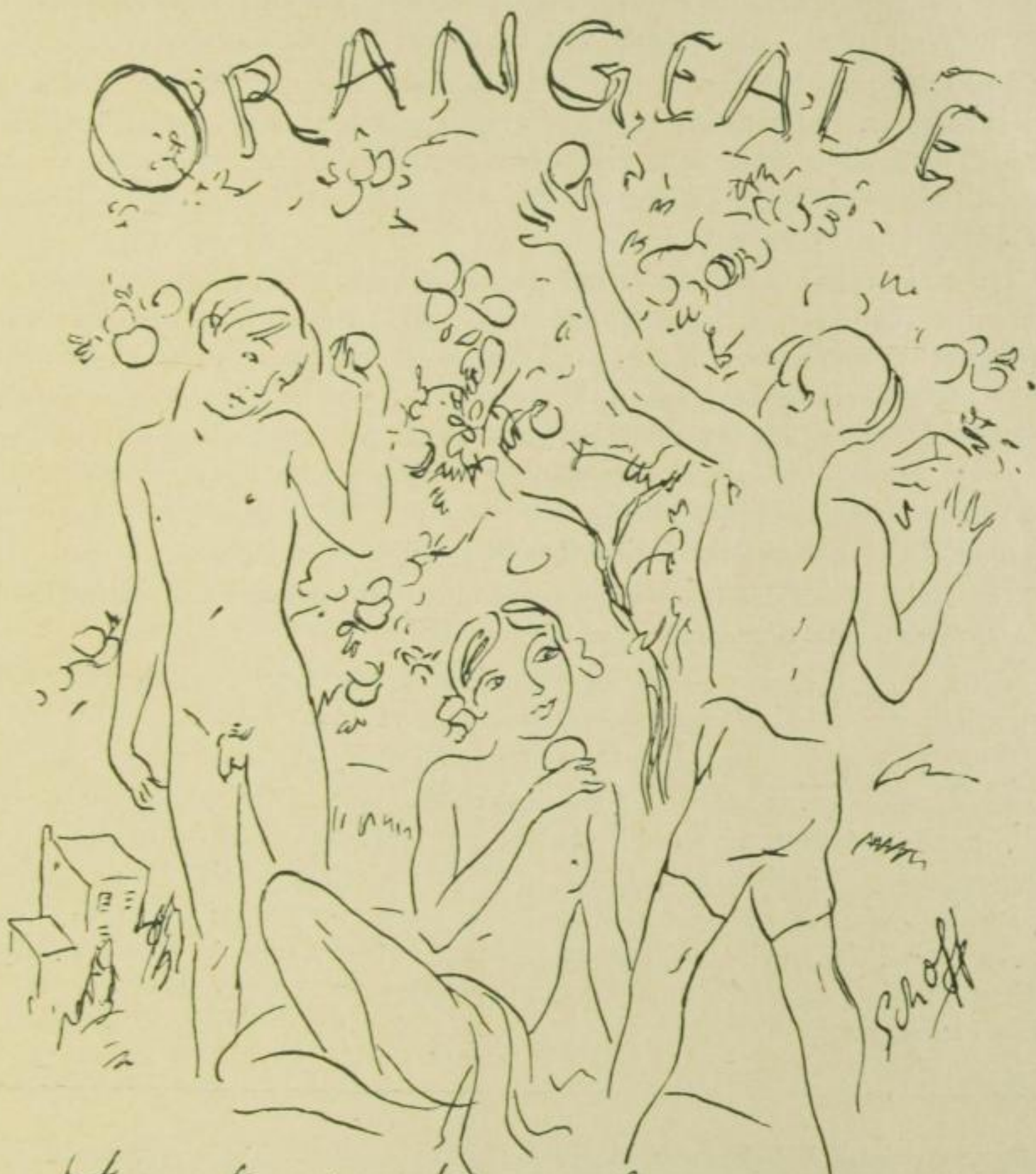


Theodor Stoperan, Paul Cassirers langjähriger Eckermann, der Moltke des Kunsthandels und einer der besten Kenner französischer Malerei des 19. Jahrhunderts, feierte im Mai seinen 60. Geburtstag. Wenige haben ihre Jugend mit so viel Grazie und Esprit (P. C.) verlebt, wie er. Wir freuen uns auf die Arabesken seiner verte vieillesse.



Hartwig Kanlorowicz

Lieber Herr Th. Th. Heine! Sie verwahren sich im Märzheft des „Querschnitt“ gegen eine Zeichnung von mir, die Sie darstellt, schimpfen auf den saumäßig, knochenlos gezeichneten Mops auf Ihrem Schoß, auf meinen Schmockismus und den Snobismus des „Querschnitt“. Sie geben zu, daß der ganze Aerger von dem Schlafrock komme, den Sie auf der Zeichnung anhaben, und Sie versichern, daß Sie keinen besitzen und nichts mehr hassen als Schlafrock und Pantoffeln, was ich Ihnen gern glaube.